

Dankesrede von „Gemeinsam in Jüterbog“

In den 8 Jahren, die es unsere Gruppe gibt, haben sich die Schwerpunkte unserer Arbeit verschoben. Neben der Hilfe für neu angekommene Geflüchtete beim Sichzurechtfinden geht es bei denjenigen, die schon viele Jahre hier sind, nun eher um die Stärkung des gemeinsamen Lebens, um Diskussionen zu Erfahrungen und Zukunftsperspektiven.

Als vor knapp zwei Wochen eine internationale Studierendengruppe im Rahmen eines Projekts zur Frage der Integration Jüterbog besuchte, da führten drei Migrant*innen die Gruppe durch die Stadt, um den Studierenden Orte zu zeigen, die für sie besonders sind – positiv oder negativ. Das war für die Studierenden beeindruckend und für die Migrant*innen eine wichtige Erfahrung. Integration bedeutet nicht nur Sprache erlernen, Arbeit und Wohnung finden, sondern auch gesellschaftliche Einbindung und Verantwortungsübernahme.

Um dies stärker in den Vordergrund zu rücken, haben wir uns nach Diskussionen in der Gruppe Anfang des Jahres umbenannt: Statt „Flüchtlingshilfe Jüterbog“ heißen wir jetzt „Gemeinsam in Jüterbog“.

Wir von „Gemeinsam in Jüterbog“ bedanken uns noch einmal sehr herzlich für die Ehrung mit dem Integrationspreis 2020. Das hat uns den Rücken gestärkt und uns gezeigt, dass unsere Arbeit sogar auf Landesebene wahrgenommen und geschätzt wird.

Das Preisgeld konnten wir gut gebrauchen: Wir haben damit Honorare bezahlt für einen Online-Workshop Rassismus, für die Vorführung des Films „Als Paul übers Meer kam“ plus Gespräch mit dem Dokumentarfilmer Jakob Preuss und der Hauptperson Paul, für einen Workshop über die Gruppensituation mit Jalda Rebling und Anna Adam, für die Musik zur Ausstellungseröffnung „Anders als Du glaubst“, wir finanzierten unser internationales Speisenangebot beim Jüterboger Fürstentag und die Rechtsanwaltskosten wegen einer unrechtmäßigen Verhaftung.

Unter dem Titel „Heimatverbunden und weltoffen“ haben wir im Frühjahr zwei Online-Diskussionsforen veranstaltet, mit denen wir auch unsere Vernetzung mit Menschen und Organisationen zu den Themen Migration, Integration, Antirassismus stärken konnten. Es ist enorm wichtig für uns zu wissen, dass wir Teil einer solchen Gemeinschaft sind.

Vielen Dank!